

TANZ



INTENDANZ
NADJA LOSCHKY



FOOD FOR THOUGHT

ROY ASSAF / SARAH BALZINGER UND ISIAH WILSON

Premiere am 31.10.25 im Stadttheater. Essen für Gedanken. Stoff zum Nachdenken. Denkanstöße. Gedankengänge:

1. GANG: GOATS Choreografie: Sarah Balzinger und Isaiah Wilson
Eine Koproduktion mit dem Scapino Ballett Rotterdam

In *Goats* bewohnen die Performer*innen eine surreale Welt zwischen pastoraler Satire und chimärischem Traum. Inspiriert von Gilles Deleuzes Konzept des »Werden-Tier« erforscht das Stück die Entfremdung durch hybride Körper – halb Mensch, halb Ziege – gefangen in einer Realität, in der sie nicht mehr zugehörig scheinen. Ihre einzige Flucht ist die Metamorphose, hin zur Animalität in der verzweifelten Suche nach Freiheit. *Goats* lässt Mythen, Machtstrukturen und ungezähmte Instinkte kollidieren und hinterfragt Identität, Unterdrückung und unsere Verbindung zur Natur. Mäh.

2. GANG: CONCEPT NO. 31022025 (Arbeitstitel) Choreografie: Roy Assaf

»Was ich über mein *Concept No. 31022025* sagen kann? Nicht viel. Vielleicht nicht einmal, wenn es fertig ist. Manche Kreative können das. Andere nicht – und das ist in Ordnung. Aber eines ist sicher: Ich will, dass Sie am 31. Oktober ins Theater kommen. Am besten, Sie sichern sich Ihr Ticket sofort. Es würde mir die Welt bedeuten – und sicher auch vielen anderen Kreativen, die keine präzisen Worte für ihre ungeborenen Stücke finden oder sich nicht wohl dabei fühlen, Ihnen ein seelenerschütterndes, geschichtsträchtiges, Grenzen brechendes Meisterwerk zu versprechen.«

URAUFFÜHRUNG

360°

FELIX LANDERER / MARION ZURBACH

Premiere am 23.01.26 im TOR 6 Theaterhaus. Für die zweite Produktion der Spielzeit laden die Choreograf*innen Felix Landerer und Marion Zurbach dazu ein, näher an den Tanz zu rücken – so unmittelbar, dass das Publikum Teil des Bühnenbildes wird. Beide Uraufführungen dieses besonderen Doppelabends sind auf einer 360°-Bühne inszeniert, die zu einem Perspektivwechsel einladen.

In seinem dritten Jahr als künstlerischer Leiter von TANZ Bielefeld möchte Felix Landerer für *360°* eine intime Choreografie in einem noch intimeren Setting präsentieren. Ein Resonanzraum der Nahbarkeit, die das TOR 6 Theaterhaus ausstrahlt. Um den Abend abzurunden, lädt er erneut die französische Choreografin Marion Zurbach ein. Nachdem sie in der Spielzeit 2023/24 bereits im Rahmen einer Kurzzeitresidenz mit dem Ensemble von TANZ Bielefeld gearbeitet hat, bringt sie nun ihre erste Kreation für das Ensemble auf die Bühne. Inspiriert von der Idee, wie die räumliche Anordnung der Zuschauer*innen die Wahrnehmung beeinflusst, setzt sie sich künstlerisch mit den Theorien des Anthropologen Philippe Descola auseinander: »Ornamentale Motive fungieren als Gedankenfallen, als Mechanismen, die Aufmerksamkeit einfangen und fixieren, weil der faszinierende Effekt, den sie hervorrufen, zu einer Loslösung von der weiteren Umgebung und den alltäglichen Sorgen des Betrachters führt. Dank dieser einführenden Lenkung der Aufmerksamkeit ist der Betrachter besser in der Lage, sich auf einen Gedanken, einen inneren Zustand oder sogar auf ein nicht darstellbares Objekt zu konzentrieren: Gott oder das Unendliche.«

Choreografie: Felix Landerer, Marion Zurbach

TANZGAST- SPIEL

Tanzgastspiel am 14./15.02.26 im Stadttheater. »Tanz ist der einzige Ausdruck, bei dem wir nicht lügen können.« – Martha Graham

Wir wollen nicht lügen – und können deshalb noch nicht verraten, wer oder was sich hinter dem diesjährigen Tanzgastspiel verbirgt. Eines ist aber sicher: Die große Bühne wird beben.

Felix Landerer lädt erneut wegweisende internationale Stimmen nach Bielefeld ein. Nach Moritz Ostruschnjak mit *Terminal Beach*, Unplash mit *Les Héritier.x* und Landerer&Company mit *Under Currents* folgt nun ... Fast hätten wir es verraten.

Um mit unseren Gästen auf Tuchfühlung zu gehen, wird das Gastspiel auch in diesem Jahr von Talk-Formaten und einem Workshop begleitet, in dem das Publikum selbst in die Bewegungssprache der Künstler*innen eintauchen kann. Hierzu sind nicht nur Tanz-Expert*innen eingeladen – alle sind willkommen.

Wir freuen uns auf ein ganz besonderes Tanzgastspiel.

EVERYTHING WILL BE OK

FELIX LANDERER

Premiere am 11.04.26 im Stadttheater. Felix Landerer erforscht das zutiefst menschliche Bedürfnis nach Positivität und Optimismus in einer Welt voller Chaos. »Everything will be ok« – ein Satz, der in den letzten Jahren an Glaubwürdigkeit verloren hat und doch derjenige ist, den wir am dringendsten hören möchten.

Der zweiteilige Tanzabend spiegelt das tiefe Verlangen nach Hoffnung und einer positiven Zukunftsperspektive wider – inmitten eines überwältigenden Gefühls von Ungleichgewicht, Katastrophen und einem schwindenden Vertrauen in die Erzählung von einem Happy End.

Als ein Teil des Tanzabends *What If* kreierte Landerer 2022 *Everything will be ok* für das Ballett BC in Vancouver, Kanada. Angesichts der anhaltenden thematischen Relevanz möchte er das Stück nun neu aufgreifen und zu einem zweiteiligen Abend erweitern. Eine neue Choreografie ergänzt das ursprüngliche Werk und vertieft das emotionale Spannungsfeld zwischen Chaos und Zuversicht.

Choreografie: Felix Landerer

URAUFFÜHRUNG

CARTE BLANCHE

ORTSSPEZIFISCHE PERFORMANCES VON UND MIT DEM ENSEMBLE VON TANZ BIELEFELD

Premiere im Juli 2026. *Carte Blanche* entstand als kreative Plattform für die Tänzer*innen des Ensembles und gleichzeitig als Brücke in die Stadt, fernab des gewohnten Theaterkontextes. Als Folgeprojekt des Junge-Choreograf*innen-Abends im Freizeitzentrum Baumheide in dieser Saison (geplant für Juli 2025), wird TANZ Bielefeld in der nächsten Spielzeit weitere inspirierende Räume bespielen.

Die Konzepte und Choreografien dieser Veranstaltungsreihe entstehen weiterhin aus dem Ensemble – maßgeschneidert auf die Besonderheiten jedes einzelnen Spielortes. Tanz wird hier zu einem unmittelbaren Dialog mit den Räumen, der die Grenzen zwischen Publikum und Aufführung auflöst und neue Perspektiven auf gewohnte Orte schafft. Folgen Sie uns auf allen Kanälen für Termine und weitere Informationen.